

# Theorietraining Segelfliegen Winterhalbjahr 2009/2010

Zeit: jeden Freitag von 19<sup>30</sup> bis >21<sup>30</sup>

Ort: Ludwig-Prandtl-Hörsaal des DLR, Bunsenstr. 10, Göttingen

Zielgruppe: alle Flieger und solche, die es werden wollen!

## Lernziel:

Auffrischung theoretischer Kenntnisse, auch für alte Hasen wichtig. Wir können alle fliegen, kennen wir aber unsere Grenzen? Ist uns noch klar, wie ein Flug anzulegen ist? Was bedeutet Luftraum D? Wie gibt man einen Flugplan auf, und wo? Haben nur Flugschüler keine Ahnung oder müssen wir nicht alle immer wieder unsere Kenntnisse auffrischen?

Die Theorie im Segelfliegen soll in diesem Jahr kein bloßer Frontalunterricht für Anfänger sein, sondern richtet sich an alle, die ihr Training auch auf die theoretischen Kenntnisse ausdehnen wollen. Dies soll den Austausch Erfahrener und weniger Erfahrener ermöglichen – in den Räumen des DLR Göttingen. Wir versuchen, im Rahmen dieser Abende Führungen durch interessante Einrichtungen des Forschungsstandortes Göttingen zu organisieren.

Datum	Stoff	Inhalte	Referent / Moderator
30.10.2009	Einführung in die Veranstaltung. Menschliches Leistungsvermögen: Sehen und gesehen werden	Einführung in die neue Form der Theorie, Power-Point-Vortrag aus der französischen Segelflugausbildung. Anschließend Besichtigung des Forschungsflugzeuges Do 728 D-AEVA (im Hintergrund zu sehen).	Christoph Schwahn, FFG Oliver Boguhn, FFG
06.11.2009	Technik: Segelflugzeugkunde. Aufbau des Segelflugzeuges, Instandhaltung, CAMO	Wie setzt sich ein Segelflugzeug zusammen? Werkstoffe. Wie sieht die Wartung aus, was darf der Verein, was ist zu berücksichtigen?	
13.11.2009	Technik: Instrumentenkunde, Handhabung des Rettungsfallschirms	Wenn ich jetzt alle Schläuche abziehe: wer kann sie ohne Aufkleber den einzelnen Instrumenten zuordnen? Wie war das noch mit dem Rettungsfallschirm? Bis drei zählen oder was?	
20.11.2009	Technik: Aerodynamik im Versuch (Experimentallabor)	Wer sonst hat noch ein School_Lab zur Verfügung, in dem Versuche z.B. die Reynoldszahl plausibel erklären?	Oliver Boguhn, FFG
27.11.2009	Technik und Physik des Segelfliegens: damals, heute und morgen...	Es geht um den Aufbau, die Konstruktion von Segelflugzeugen, die Physik des Fliegens, also die einfachen Polaren - mit und ohne Gegenwind bzw. Sinken, Widerstandsbeiwerte, die Werkstoffe, Holz, Glas, Carbon... Es geht um die Methoden der Widerstandsverminderung und es geht auch darum, wie man Flugzeuge künftig in die Luft bekommt und um die Frage, ob man einen Segler mit Solarzellen in der Luft halten könnte. Es geht um die Energien, die man beim Fliegen umsetzt, welche Energie entzieht man beim Steigen dem Bart, welche Energie benötigt man beim Schweben...	Georg E. Koppenwallner, FFG
04.12.2009	Luftrecht I: Arten der Flugplätze, Organisationen der Luftfahrt Veröffentlichungen für Luftfahrer, Verhalten auf dem Flugplatz, SBO	Das Unvermeidliche am praktischen Beispiel nahegebracht: die Platzgenehmigung. Wer stellt die aus, wer ist zuständig, was steht im AIP oder der SBO	Stefan Kreike, LSV Uslar
11.12.2009	Luftrecht II: Erlaubnisse, Berechtigungen und Pflichten des Segelflugzeugführers, Luftfahrzeugarten	Die Fortsetzung: meine Lizenz: wie kriege ich die, wer stellt sie aus, wie wird sie verlängert. Hat das Flugzeug auch eine Lizenz, was bedeutet das Bordbuch und die Papiere hinten drin?	Stefan Kreike, LSV Uslar
18.12.2009	Meteorologie 1: Physikalische Grundlagen, Maßeinheiten	Luft und Wasser, Druck und Strömung, Warm und kalt, stabil und labil: die Thermikküche!	Ulf Rosenow, LSV Göttingen
15.01.2010	Meteorologie 2: Synoptische Meteorologie; Meteorologische Informationsdienste	Der Globus und seine Energieströme. Warm- und Kaltfronten, Hoch und Tiefs am Boden und in der Höhe. Jet-Streams, Wolken und Wettervorhersage.	Ulf Rosenow, LSV Göttingen
22.01.2010	Meteorologie 3: Wetter und Streckenflug	...mit dem Wetter Streckenfliegen!	Jens Haepe, LSV Göttingen
29.01.2010	Navigation 1: Theoretische Grundlagen, Kartenkunde *	Die Welt ist rund, die Karte flach. Der Kompass zeigt nie nach Norden. Aber wir kommen trotzdem ans Ziel...	
05.02.2010	Navigation 2: Flugvorbereitung und -durchführung *	...wenn wir ein bisschen planen, sogar präzise und minutengenau.	
12.02.2010	Navigation 3: Übungen zur Flugvorbereitung *	Und das üben wir jetzt, weil es niemandem in die Wiege fällt.	

\*Bitte ICAO Karte Niedersachsen (1:500000), Bleistift, Kursdreieck und Zirkel mitbringen